Berlin

Landesweites Intranet

[27.10.2015] Ein landesweites Beschäftigtenportal soll in Berlin die Prozessabläufe der Verwaltungsmitarbeiter untereinander digitalisieren. Dafür kooperiert der Berliner Senat mit dem IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin).

Mit berlin.intern bekommt die Berliner Verwaltung ein neues landeseinheitliches Intranet. Für Aufbau, Betrieb und die Weiterentwicklung des Beschäftigtenportals haben jetzt der Senat und das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. „Die Einführung eines landeseinheitlichen Intranets für die Berliner Verwaltung bietet uns die Möglichkeit, interne Verwaltungsprozesse ganzheitlich zu denken, zu digitalisieren und die IT-Systeme dahinter zu standardisieren“, erklärt ITDZ Berlin-Vorstand Konrad Kandziora. „Die Mitarbeitenden in der Berliner Verwaltung haben in der ersten Stufe die Möglichkeit, Organisationsstruktur, Kontaktpersonen und Aufgabenschwerpunkte ihrer Häuser in einer einheitlichen Form zu veröffentlichen. Daran anknüpfend werden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um mit neuen IT-Tools Medienbrüche bei der behördeninternen und behördenübergreifenden Zusammenarbeit abzubauen und das Verwaltungshandeln weiter zu beschleunigen.“ Das neue Beschäftigtenportal und die neu geschaffene zentrale Zuständigkeit vereinheitlichen laut dem ITDZ Berlin die stark heterogene Informationslandschaft des Berliner Intranets. Informationen von landesweiter und behördenübergreifender Relevanz werden auf der Startseite und in Themenbereichen gebündelt. Neben Erweiterungen von nachfrageintensiven Online-Services soll das Portal auch Grundlage für eine elektronische wissensbasierte Zusammenarbeit der Beschäftigten bilden. Das Portal wird in gemeinsamer Verantwortung der Landesredaktion der Senatskanzlei und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport betrieben.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Berlin, berlin.intern